

Schweizerisches Bundesblatt.

31. Jahrgang. III. Nr. 57. 27. Dezember 1879.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.
Druk und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.

Bundesbeschluss

betreffend

den Rekurs von Heinrich Joachim Gehlsen, Publizist, von
Tönning (Schleswig-Holstein).

(Vom 15. Dezember 1879.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht des Rekurses von Heinrich Joachim Gehlsen,
Publizist, von Tönning (Schleswig-Holstein), vom 5. Juni 1879,
gegen seine Ausweisung durch Bundesrathsbeschluss vom 29. April
1879;

sowie des Berichts des Bundesraths vom 16. Juni 1879,
schreitet über den Rekurs von Heinrich Joachim Gehlsen gegen
besagten Beschluss zur Tagesordnung.

Also beschlossen vom Nationalrathe,
Bern, den 10. Dezember 1879.

Der Präsident: **Künzli.**
Der Protokollführer: **Schiess.**

Also beschlossen vom Ständerathe,
Bern, den 15. Dezember 1879.

Der Präsident: **Stehlin.**
Der Protokollführer: **Gisi.**

Der schweizerische Bundesrath beschließt:

Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 18. Dezember 1879.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

Hammer.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schiess.



Botschaft

des

Bundesrathes an die hohe Bundesversammlung, betreffend
Aenderung vom Artikel 10 der Konzession für die Drath-
seilbahn vom Brienersee zum Hôtel Giessbach.

(Vom 18. Dezember 1879.)

Tit. I

Art. 10
Brienersee

Absatz 2 und 3 vom Art. 10 der Konzession für die Drathseilbahn vom Brienersee zum Hôtel Giessbach, vom 18. Dezember 1878, enthalten bezüglich des Gepäcktransportes die nachstehenden Bestimmungen:

„Das Handgepäck, welches die die Bahn benutzenden Reisenden mit sich führen, wird unentgeltlich befördert.

„Für anderweitiges Gepäck beträgt die Taxe:

„bis auf 25 Kilogramm Gewicht	25 Rp.
„über 25 „ „	50 „ „

Diese Umschreibung leidet, wie die Praxis gezeigt hat, an einer Unvollständigkeit, denn nach dem genauen Wortlaut derselben beträgt die Maximaltaxe, gleichviel ob die Stückzahl 1 oder 10, bezw. das Gewicht 30 oder 400 und mehr Kilogramm ausmache, immer 50 Rp., ein Verstoß gegen die in den übrigen Eisenbahnkonzessionen ausdrücklich angeordnete Taxproportionalität, der mit Recht beseitigt zu werden verdient. Die Konzessionäre ihrerseits hatten die Sache in dem Sinne aufgefaßt, daß die zitierten Ansätze auf jedes einzelne Stück anwendbar seien. Dieser Auffassung konnte unser Eisenbahn-

**Bundesbeschluss betreffend den Rekurs von Heinrich Joachim Gehlsen, Publizist, von
Tönning (Schleswig-Holstein). (Vom 15. Dezember 1879.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1879
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	57
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.12.1879
Date	
Data	
Seite	1241-1243
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 548

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.